



### Abschnitt Attersee

AL Heinz Campestrini

E-Mail: [heinz.campestrini@ooe.owr.at](mailto:heinz.campestrini@ooe.owr.at)

Schriftführerin: Christina Nini

Tel: 0699 17162636

E-Mail: [christina.nini@ooe.owr.at](mailto:christina.nini@ooe.owr.at)

Unterach, am 14.03.2019

### PROTOKOLL

#### Abschnittssitzung

Anwesend: **A (Ja/Nein)**

Entschuldigt: **E (Ja/Nein)**

**Ort der Besprechung:** Unterach  
**Datum:** 14.03.2019  
**Zeit:** 19:15 bis 21:45

Name	Ortsstelle Funktion	A	E
Campestrini Heinz	LL Stv.	J	
Nini Christina	Abschnitt Attersee- SF	J	
Rader Gregor	Nußdorf OL	J	
Offenberger Marcus	Weyregg OL	J	
Bauer Christoph	AL Stv.	J	
Aichhorn Johann	Abschnitt Attersee Kassier	J	
Nini Richard	Nußdorf OL-Stv.	J	
Kaiblinger Benjamin	OS Litzlberg – OL	J	
David Edeneicher	Unterach OL Stv.	J	
Lahner Daniel	Weyregg	J	

### TAGESORDNUNG

- 1) Dienstgrade Uniformen
- 2) Neuwahlen im Abschnitt
- 3) Syboss
- 4) Alarmpläne
- 5) Einsatz VB Aschermittwoch
- 6) Alarmpläne für Sturmwarnung
- 7) Neue Einsatzbekleidung
- 8) E-Mail Adressen Neu
- 9) Digitalfunk
- 10) Übung BH
- 11) Termine
- 12) Ortsstellen



13)

Pkt.	Tätigkeit
1	Lt. LV passen die Dienstgrade nicht. Kassier und Schriftführerin sollen einen Dienstgrad unter den Stellvertretern sein. Es soll hier eine zufriedenstellende Lösung gefunden werden. Die Ortsstellen sind nicht gewillt, Geld für die neuen Uniformen auszugeben.
2	2016 wurde neu gewählt. Die nächsten Neuwahlen im Abschnitt finden 2020 statt.
3	Einige Dinge müssen aktualisiert werden. Wenn Personen Funktionen inne haben, müssen diese im Syboss hinterlegt sein. Auch bei den eingegebenen Daten muss darauf geachtet werden, dass diese richtig sind. Diese Sitzung wird von Heinz angelegt.
4	Wurden von Pichlbauer Hans ausgeschickt. Lt. Benjamin stimmen die Alarmstufen nicht. Namen und Telefonnummern sollen in den Plänen stimmen.
5	Um 1 Uhr Nachts war ein Einsatz wegen einer Person, die in der Vöckla zu ertrinken drohte. OS Litzlberg wurde alarmiert. Polizei, Feuerwehr und Rettung wurden ebenfalls alarmiert. Wildwasser wurde nicht alarmiert. Dies müsste dann vor Ort entschieden und nachalarmiert werden. Wasserrettung wurde erst 5 Minuten nach der Feuerwehr alarmiert. Nachdem Manuel nachgefragt hat, hat er die Information bekommen, dass die Person schon geborgen wurde. Die zu bergende Person ist im Endeffekt nicht in der Vöckla gelegen. Trotzdem sollte jemand von der Wasserrettung zum Einsatzort fahren. Die Wasserrettung sollte präsent sein bei solchen Einsätzen.
6	Hans Pichlbauer hat Heinz den Zugang freigeschaltet. Die Alarmierung für die Sturmwarnung können pro OS 4 Personen bekommen. Diese 4 Namen sollen Heinz bekannt gegeben werden.
7	Einsatzkleidung für Sturmeinsätze soll bundesweit vereinheitlicht werden. Es wird auf den Mustersatz von Marinepol gewartet werden. Gerald und Heinz kümmern sich darum.
8	Es sollen funktionsbezogene Mail Adressen kommen. Die Namen werden nur hinterlegt.
9	Heinz Campestrini sammelt schon erste Funkerfahrungen damit und berichtet von guten Ergebnissen. Ab 2020 soll der Bezirk VB umgestellt werden.
10	Am 08. Juli 2019 um 4 Uhr nachts wird alarmiert. Heinz bräuchte die Hilfe von 2 OS. Auch am Freitag 12. Juli 2019 würde Heinz Hilfe benötigen.
11	<ul style="list-style-type: none"><li>- 23.03.2019 OL Tagung</li><li>- 28.04.2019 Radtag</li><li>- 03. Und 04.05 2019 Oldtimer Bergpreis Nußdorf</li><li>- 01.06.2019 20 Jahr Feier JUZ</li><li>- 16.08.2019 Retter Abschlussübung</li></ul>



12

Litzlberg: Boot muss serviciert werden. Ab 07.07.2019 beginnt ein neuer Retterkurs in Litzlberg.

Haupt und Nebeneinsätze werden teilweise nicht eingetragen. Benjamin weist darauf hin, dass auch Einsätze die storniert werden, eingetragen werden müssen. Benjamin ist kooptierter OL.

Weyregg: Bootshaus- grünes Licht von allen Parteien (Bundesforste, Feuerwehr). Der Standort bleibt bestehen, es soll das Bootshaus neu gebaut werden. OS ist im OG, bekommt dort ca 60 Quadratmeter, plus Abstellraum und Terrasse. Eventuell muss eine weitere Ufermauer gemacht werden. Kostenschätzung muss gemacht werden und es müssen Angebote eingeholt werden. Das Projekt soll als Einsatzkompetenzzentrum geführt werden. Die Finanzierung muss mit der Politik geklärt werden. Es muss unbedingt in diesem Jahr eine Lösung gefunden werden.

Nußdorf: Es werden neue Hebeballone angeschafft. Falls andere OS etwas kaufen möchten, wird der Preis für die Geräte besser.

Im Spätherbst gab es einen großen Einsatz der OS. Eine Sonderklasse lag auf 134 Meter Tiefe und konnte erfolgreich geborgen werden. Die Kostenerstattung für die OS Nußdorf ist noch nicht geklärt.

In Nußdorf gibt es 3 Bojen, welche als Notbojen geführt werden. Für diese sollen nun Gebühren eingehoben werden. Die OS Weyregg darf Notbojen kostenlos führen. Die Hütte der OS hat einen starken Sturmschaden genommen, sie wurde beim letzten Sturm versetzt.

OS Unterach hat bei der letzten Retterübung kurzfristig abgesagt und auch beim Bergeinsatz sehr kurzfristig abgesagt.

OS bittet die anderen OS Leiter, ihnen für den Nußdorfer Bergpreis jeweils 2 HFG zu borgen.

Unterach: keine Punkte

Abschnitt: Bus ist wieder hergerichtet, Kosten beliefen sich auf 1700€, werden vom LV übernommen. Der Bus hat schon ein Digitalfunkgerät, dieses schaltet sich bei jedem Start wieder ein und muss dann abgeschaltet werden.